



16. Burkhalter-Cup 2019 auf dem Spitz



**Freitag
21. Juni 2019**

Turnierbeginn 17.00 Uhr

Türöffnung 16.00 Uhr

4 Spiele:

FC Breitenrain – Xamax FCS

BSC YB – FC Rapperswil-Jona

Verlierer – Verlierer

Sieger – Sieger

**Sportplatz
Spitalacker Bern**

**Tradition und Kult
auf dem Spitz**

**Swiss Football League
Blitzturnier à 45 Min./Spiel**

**Eintritt CHF 15
(bis 16 Jahre gratis)**



mobile^{abo}

PROVIDER 

POWERED BY **mobilezone**[®]

play connect share

ab

17.-

/Monat

Das Mobile-Abo für die Fussballfamilie

Alle Informationen findest du auf
www.football.ch/mobilezone



swisscom



**Grusswort von Alec von Graffenried,
Stadtpräsident von Bern**

Willkommen auf dem Spitz! Willkommen am Burkhalter-Cup!

3



Hätte jemand vor ein paar Jahren prophezeit, dass YB in der Saison 2018/19 bereits Mitte April schon wieder Schweizer Fussballmeister ist, hätten viele einfach nur gelächelt. Einige aus Mitleid, andere aus Ungläubigkeit. Doch ein Traum wurde Wirklichkeit. Nach dem sagenhaften Meisterschaftsgewinn im letzten Jahr ist der zweite Pokal in Folge nun Tatsache. Was für eine Saison! Welch sagenhafte Bestätigung!

Das Fussballjahr 2018/2019 ist Geschichte und die Saison 2019/2020 steht bereits wieder direkt vor der Tür. Und in diesem Juni versüsst uns weder eine Welt- noch eine Europameisterschaft die meisterschaftsfreie Zeit. Es soll Fans geben, bei denen sich bereits die ersten Anzeichen von Fussballentzug bemerkbar machen. Und wenn das der Fall ist, dann ist es höchste Zeit für den Burkhalter-Cup.

Zur 16. Austragung begrüsst der FC Breitenrain aus dem Westen Neuchâtel Xamax, aus dem Osten den FC Rapperswil-Jona und aus dem Stade de Suisse Wankdorf die Meisterhelden von YB. Bevor es im Juli wieder Ernst gilt, erhalten die Fans auf dem Spitz Gelegenheit, den einen oder anderen Neuzugang zu beobachten, mit Gleichgesinnten zu fachsimpeln und sich gleichzeitig auf die bevorstehenden Sommerferien einzustimmen.

Für die diesjährige Ausgabe des mittlerweile legendären Cups wünsche ich den Spielern, den Fans und den fleissigen Helferinnen und Helfer vor Ort ein möglichst passgenaues Spiel der Mannschaften, durch und durch spannende Matches und ganz viel Wetterglück. Mögen die Spieler zaubern und die Tore fallen!

Wir rufen HU, ALLEZ & HOPP und hoffen, dass das beste Team gewinnt!

Alec von Graffenried
Stadtpräsident

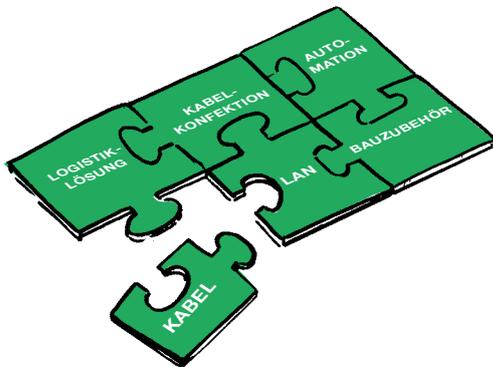


Bild: Stadt Bern



KABLAN AG

Wir liefern



Wir bieten Ihnen ein breites und vielseitiges Angebot in verschiedenen Bereichen an:

- Kabel
- LAN-Produkte
- Kabelkonfektion
- Bauzubehör
- Automation
- Logistik

KABLAN
die liefern. AG

Weissackerstrasse 7, CH-3072 Ostermundigen
Telefon +41 31 930 80 80, Fax +41 31 932 11 97
kablan@kablan.ch, www.kablan.ch

Besuchen Sie unseren Onlineshop
unter shop.kablan.ch



Interview mit Patrick Heinzer

Wieder mit meisterlicher Präsenz

5

Patrick Heinzer, nebst Neuchâtel Xamax FCS, FC Rapperswil-Jona und dem Gastgeber FC Breitenrain ist am diesjährigen Burkhalter-Cup natürlich auch wieder der andere «Quartierverein», der gefeierte Meister BSC YB, mit dabei: Schwingt da als Namensgeber auch etwas «Stolz» mit?

Ja, natürlich! Dies ist wiederum ein super Sportjahr für Bern und wir als Namensgeber für den Cup im Breitsch sind sehr stolz, den aktuellen Schweizermeister bei unserem Turnier dabei zu haben.

Apropos Namensgeber: andere Turniere heissen Uhren-Cup oder ähnlich «unverbindlich»: die Elektro Burkhalter AG ist bereits zum 16. Mal Namensgeber des Blitzturniers, der Name Burkhalter-Cup hat sich etabliert – wie wichtig ist dem Unternehmen dieses Engagement?

Es ist unser schönster Anlass und auch gleichzeitig der mit dem grössten Bekanntheitsgrad. Wir freuen uns, jedes Jahr einen gemütlichen und ungezwungenen Abend mit vielen Freunden und Partnern zu verbringen.

Ein Mix von Stars macht noch keine Sieger – Fussball ist Teamarbeit. Es braucht Häuptlinge und Indianer, die bestens aufeinander abgestimmt sind. Ist dies bei der Elektro Burkhalter AG auch so?

Das ist bei uns genau gleich. Bei einem Team, in dem sich jeder für jeden einsetzt, macht das Arbeiten Freude und jeder einzelne ist motiviert. Das ist unser Erfolgskonzept.

Beim FC Breitenrain sind rund 500 Juniorinnen und Junioren aktiv; die Jugendförderung nimmt eine wichtige Funktion, auch punkto Integration, ein.

Welchen Stellenwert hat die Ausbildung bei der Elektor Burkhalter AG?

Unsere Lehrlinge sind unser Nachwuchs und wir setzen auf sie. Wichtig ist es für uns, ihnen eine Top-Ausbildung zu ermöglichen und sie nach der Lehre bei uns weiter zu beschäftigen. Burkhalter Bern bildet im Moment 21 Lehrlinge aus. Dies in den Berufen Elektroinstallateur EFZ, Telematiker EFZ und Montage-Elektriker EFZ. In der ganzen Burkhalter Gruppe absolvieren im Moment schweizweit 640 Lernende ihre Ausbildung.

Vor einem Jahr fand im Anschluss an den Burkhalter-Cup das hochemotionale WM-Spiel Schweiz vs. Serbien statt. Mittels Public Viewing konnte dieses auch auf dem SPITZ verfolgt werden. Welche Erinnerung hast Du daran?

Bei schönstem Wetter und sehr guter Stimmung haben wir gemeinsam unsere Nati angefeuert. Das war super, auch emotional, und das Ergebnis hat gepasst. Einfach wunderbar.

Der Burkhalter-Cup hat mittlerweile Kult-Charakter und erreicht auch stets eine breite Medienpräsenz? Was ist Dein Wunsch für den Burkhalter-Cup 2019?

Es ist wirklich schön, wie sich der Burkhalter-Cup entwickelt hat. Ich wünsche mir wiederum tolle Erlebnisse und einen gemütlichen Abend, den alle geniessen können.

Patrick Heinzer ist Geschäftsführer der Elektro Burkhalter AG, Bern

Das Interview führte Claudio A. Engeloeh, der mit Patrick Heinzer «per Du» ist.



Jubel

Im Herzen von Bern

16. Burkhalter-Cup: Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften und Gästen viel Freude



UBS Switzerland AG
Breitenrainstrasse 10
3013 Bern
031 336 70 17

ubs.com/schweiz

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten.



**Steilpass von Claudio A. Engeloeh, Präsident FC Breitenrain****Burkhalter-Cup: Wunder gescheh'n ...**

7

«Wunder gibt es immer wieder», sang Katja Epstein 1970 am Grand Prix Eurovision (heute ESC), und belegte damit den dritten Platz. Neunzehn Jahre später versuchte Nena, ihre damals etwas ins Stocken geratene Karriere wieder in Schwung zu bringen – trotz dem hoffnungsvollen Titel «Wunder gescheh'n» mit eher mässigem Erfolg.

So lange muss man(n) nicht zurückblicken, wenn es um «fussballerische Wunder» geht. Damit gemeint ist nicht der erneut verdiente Meistertitel der Berner Young Boys. Sondern die Fussballwunder, welche sich kürzlich auf europäischen Rasenfeldern abgespielten. Etwa Liverpool's Qualifikation für den Champions-League-Final, wo die Engländer einen schier unmöglich aufholbar scheinenden 0:3-Rückstand aus dem Hinspiel gegen Barça mit einem 4:0-Heimsieg an der Anfield Road wettmachten.

Oder der Siegestreffer, der den Tottenham Hotspurs gegen Ajax quasi mit dem Schlusspfiff den Einzug in ebendiesen wichtigsten europäischen Final ermöglichte.

Auch hierzulande wurden wir Anfang Monat Zeuge eines sogenannten Fussball-Wunders. Wer hätte nach der 0:4-Niederlage in der Maladière zu Neuenburg noch einen Pfifferling darauf gewettet, dass Neuchâtel Xamax FCS seinen Platz in der Super League wird halten können. Doch die Neuenburger erreichten in Aarau das gleiche Auswärtsscore, so dass es nach einer torlosen Verlängerung zum Penaltyschiessen kam. Und Xamax dieses mit einem Tor Unterschied gewann.

Apropos Xamax: nach der Premiere 2018 nimmt der Traditionsclub aus Neuenburg auch heuer am Burkhalter-Cup teil. Man darf davon ausgehen,

dass gegenüber den Barrage-Spielen einige neue Spieler auflaufen werden. Dies ebenso bei den Berner Young Boys, wo dem Burkhalter-Cup die ehrenvolle Rolle zukommt, erster öffentlicher Auftrittsort des neuen YB-Kaders zu sein. Lassen wir uns überraschen, auch wenn nicht gerade ein «absolutes Transfer-Wunder» zu bestaunen sein dürfte. Oder doch?

Seit gut 120 Jahren wird auf dem Sportplatz Spitalacker, dem «SPITZ», hohe Fussballkultur zelebriert. Kaum bekannt ist vielen die Tatsache, dass bei vier (1903, 1909, 1910 und 1911) der nunmehr 13 Meistertitel «unser» Sportplatz Spitalacker das Heimstadion des FC Young Boys war (erst 1925 wurde der Vereinsname auf das heute gültige BSC Young Boys abgeändert).

Freuen Sie sich auf die 16. Auflage des Burkhalter-Cups. Erfreuen Sie sich, wie kaum anderswo, ganz nah am Spielfeldrand stehend, ob den Ballkünsten, der Spielfreude und dem Siegeswillen der daran teilnehmenden Teams. Der Burkhalter-Cup auf dem «SPITZ» stellt wiederum einen über das Quartier und den rein sportlichen Aspekt hinaus strahlenden Anlass mit KULT-Charakter dar. Inklusivem genussvollem Egger-Bier und der legendären «Spitz-Spahni»-Bratwurst.

Wir freuen uns auf Sie. Auf einen Fussballabend auf dem SPITZ, der viel Action, Emotion und natürlich auch den Raum für das gesellschaftliche Drumherum beinhaltet. So dass sich das Fazit des 16. Burkhalter-Cups mit wenig Worten zusammenfassen lässt: «Es het einisch meh totau gfägt.»

Claudio A. Engeloeh
Präsident FC Breitenrain

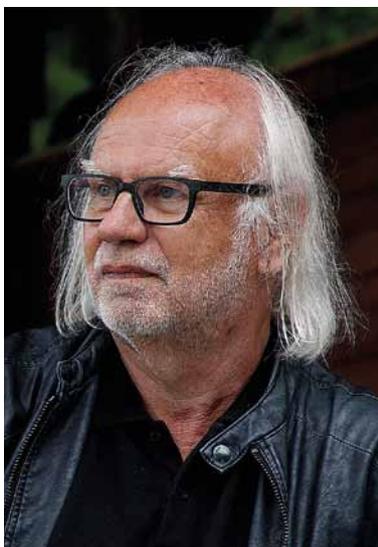
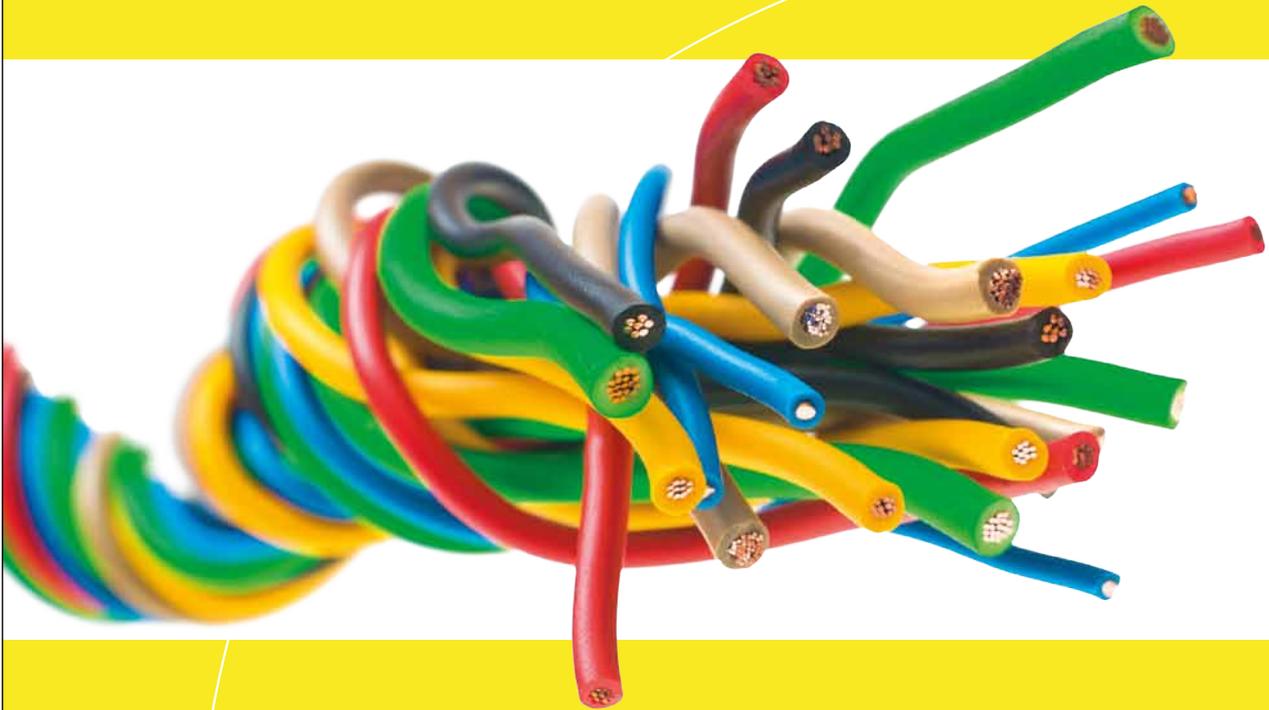


Bild: Christian Pfander



HAUPTGANG «KABELSALAT» KOCHER DIR DEINE PERFEKTE ZUKUNFT

In der Welt der Elektrotechnik
gibt es eine grosse Vielfalt an Lehrberufen

Finde deinen Traumberuf und
werde Teil der Elektro Burkhalter AG Bern

burkhalter-bern.ch



360° Schweizer Elektrotechnik

Unsere Vielfalt an Lehrberufen findest du hier:





Spielplan 16. Burkhalter-Cup 2019

Mit dem Burkhalter-Cup organisiert der FC Breitenrain Bern 2019 erneut ein Turnier auf dem Sportplatz Spitalacker. Am beliebten Vorbereitungsturnier nimmt der BSC Young Boys teil, zum zweiten Mal als Schweizer Meister. Weiter dabei sind Neuchâtel Xamax FCS und der FC Rapperswil-Jona, der nächste Saison wieder in der Promotion League antreten wird. Der vierte Teilnehmer ist der FC Breitenrain selber, der versuchen wird, an seinen Gegnern zu wachsen. Der Sieger wird im Blitzturnier ermittelt; die Dauer pro Spiel beträgt 45 Minuten.



17.00 Uhr: FC Breitenrain – Neuchâtel Xamax FCS

18.00 Uhr: BSC Young Boys – FC Rapperswil-Jona

19.00 Uhr: Verlierer – Verlierer

20.00 Uhr: Sieger – Sieger

Cup-Geschichte auf dem Spitalacker

In der Saison 1972/73 organisierten der FC Minerva und der FC Zähringia unter dem Namen *Spitalacker-Cup* ein erstes Grüppeltturnier. Die zweite Auflage des Cups, ein Jahr später, sollte aber schon die letzte sein. Der Grund war das von der Schuldirektion erlassene (und später wieder aufgehobene) Alkohol-Verbot auf Schul- und Sportanlagen. Lange Zeit wurde danach auf die Durchführung weiterer Events verzichtet. Im Jahr 2002 wurde die Cup-Tradition durch den Sportchef des FC Breitenrain wieder aufgenommen. Der Burkhalter-Cup gehört heute zu den wichtigsten und schönsten Vorbereitungsturnieren der Berner Fussballszene und ist für den FC Breitenrain eine Visitenkarte.

Dem langjährigen Partner des FC Breitenrain, der Burkhalter AG danken wir, dass dieser Cup wiederum durchgeführt werden kann. Es macht uns sehr stolz, die hochkarätigen Teams der Swiss Football League auch dieses Jahr wieder beim Vorbereitungsturnier auf dem Spitz zu präsentieren. Wir danken den teilnehmenden Mannschaften und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg an diesem Tag und in der kommenden Saison.

Chronologie der Sieger

| | |
|------|-----------------------------------------------------|
| 2002 | BSC Young Boys |
| 2003 | BSC Young Boys |
| 2004 | Shakhtar Donezk |
| 2005 | BSC Young Boys |
| 2007 | ex aequo: BSC Young Boys, FC Thun, FC Winterthur |
| 2009 | BSC Young Boys |
| 2010 | FC Thun |
| 2011 | FC Thun |
| 2012 | FC Biel |
| 2013 | FC Thun |
| 2014 | BSC Young Boys |
| 2015 | BSC Young Boys |
| 2016 | BSC Young Boys |
| 2017 | FC Breitenrain |
| 2018 | BSC Young Boys |

kallysto.line: Keine Kratzer,
kein Vergilben, antibakterielle Wirkung

Zeitlos schön

Installieren Sie Schalter und Steckdosen, die Charakter haben. Das dreidimensionale Profil von kallysto.line unterstreicht den persönlichen Wohnstil und ist in zahlreichen Farb- und Funktionsvarianten bestellbar. Abdeckungen aus Duroplast zeichnen sich zudem durch eine antibakterielle Wirkung aus. Die kallysto Schalter und Steckdosen werden in der Schweiz hergestellt.

hager.ch

Swiss made 

:hager

**ARCHITEKTURBÜRO
RUDOLF REMUND AG**

SCHAUPLATZGASSE 31
POSTFACH
3001 BERN
T 031 313 80 00
F 031 313 80 01
REMUND-ARCHITEKTEN.COM
CHE-272.592.629 MWST



Matchball-Spenden

Wir bedanken uns bei folgenden Matchballspendern für die grosszügige Unterstützung:

| | | Matchbälle |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------|
| Swisscom Schweiz AG | 8901 Urdorf | 25 |
| Burkhalter Management AG | Hohlstrasse 475, 8048 Zürich | 10 |
| Ristorante Luce und Grissino | Zeughausgasse 28, 3011 Bern | 10 |
| Otto Fischer AG | Aargauerstrasse 2, 8048 Zürich | 5 |
| Boss Repro Bern AG | Zikadenweg 26, 3006 Bern | 4 |
| Maler Ameti | Mittlere Strasse 25, 3600 Thun 2 | 3 |
| Bäckerei Bohnenblust | Moserstrasse 50, 3014 Bern | 3 |
| Fourtwenty GmbH | Kramgasse 3, 3011 Bern | 3 |
| Hirslanden Salem-Spital | Schänzlistrasse 39, 3013 Bern | 3 |
| Huber Textildruck | Bernstrasse 55, 3052 Zollikofen | 3 |
| Investas AG, Vermögensverwaltung | Marktgasse 37, 3001 Bern | 3 |
| Szakaly Marti Verwaltungen AG | Neuengass-Passage 2, 3011 Bern | 3 |
| BEKB | Bundesplatz 8, 3001 Bern | 2 |
| Biollay Spezialbau | Rehhagstrasse 3, 3018 Bern | 2 |
| Coiffure Christian | Spitalackerstrasse 51, 3013 Bern | 2 |
| Connect Com AG | Rothusstrasse 22, 6331 Hünenberg | 2 |
| Blitzschutz Daniel Coste | Murtenstrasse 15, 3210 Kerzers | 2 |
| Elektro Material AG | Riedbachstrasse 165, 3027 Bern | 2 |
| Growa Markt, Transgourmet Schweiz AG | Lochackerweg 25, 3302 Moosseedorf | 2 |
| Dr. Gurtner AG | Bernstrasse 72, 3018 Bern | 2 |
| Heiniger Kabel AG | Sägestrasse 65, 3098 Köniz | 2 |
| Hofer Installations AG | Viktoriastrasse 84, 3013 Bern | 2 |
| Isomet AG | Mattenstrasse 12, 8112 Otelfingen | 2 |
| Mobilier, Generalagentur Bern-Stadt | Bubenberglplatz 8, 3001 Bern | 2 |
| Orthopädie Sonnenhof | Salvisbergstrasse 4, 3006 Bern | 2 |
| Repavit Storen und Service AG | Felsenaustrasse 17, 3004 Bern | 2 |
| AGEL AG | Greyerzerstrasse 80, 3000 Bern 22 | 1 |
| ALPABERN AG | Wölflistrasse 11, 3006 Bern | 1 |
| Altes Tramdepot | Gr. Muristalden 6, 3006 Bern | 1 |
| M. Bächler AG / D. Kilchör | Allmendstrasse 8, 3212 Gurmels | 1 |
| beconcept ag | Hühnerbühlstrasse 64, 3123 Belp | 1 |
| Belwag AG Bern | Schermenweg 5, 3014 Bern | 1 |
| Hotel Bern | Zeughausgasse 9, 3011 Bern | 1 |
| Datarec AG | Wölflistrasse 11, 3006 Bern | 1 |
| DC Bank | Schauplatzgasse 21, 3001 Bern | 1 |





**«Endlich gibt
es Glas, das
auch ich sehe.»**



Die vogelschlaghemmenden Spezialgläser der Produktlinie SILVERSTAR BIRDprotect.
Weitere Informationen unter www.glastroesch.ch.

Unser Quartierblatt



da steht, was geht

Matchball-Spenden

Wir bedanken uns bei folgenden Matchballspendern für die grosszügige Unterstützung:

| | | Matchbälle |
|--------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Dela Beauty GmbH | Waisenhausplatz 22, 3011 Bern | 1 |
| Donatorenvereinigung FC Breitenrain | Jupiterstr. 5/1873, 3015 Bern | 1 |
| Fussball-Veteranen | | 1 |
| Krebs Michael | Niesenweg 2, 3110 Münsingen | 1 |
| Leist Bern Nord | | 1 |
| Manpower AG | Herzogstrasse 3, 3014 Bern | 1 |
| Montavit AG | Münstergasse 68, 3000 Bern 8 | 1 |
| NOVA Taxi AG | Länggassstrasse 85, 3012 Bern | 1 |
| Pesche Moser und Brigitte Kurz | | 1 |
| Rückenzentrum Bern | Rodtmattstrasse 90, 3014 Bern | 1 |
| SABAG Bern | Ey 5, 3063 Ittigen | 1 |
| Scherer Licht AG | Feldstrasse 42, 3073 Gümligen | 1 |
| Schindler Aufzüge AG | Zentweg 9, 3000 Bern 22 | 1 |
| SFS unimarket AG | Industriestrasse 61, 6301 Zug | 1 |
| Sporting Travel | Seftigenstrasse 354, 3084 Wabern | 1 |
| Zigerlig Bautrocknung AG | Stauffacherstrasse 66, 3014 Bern | 1 |



**ÜBER 150'000
PRODUKTE FÜR DAS
SCHWEIZER HANDWERK**

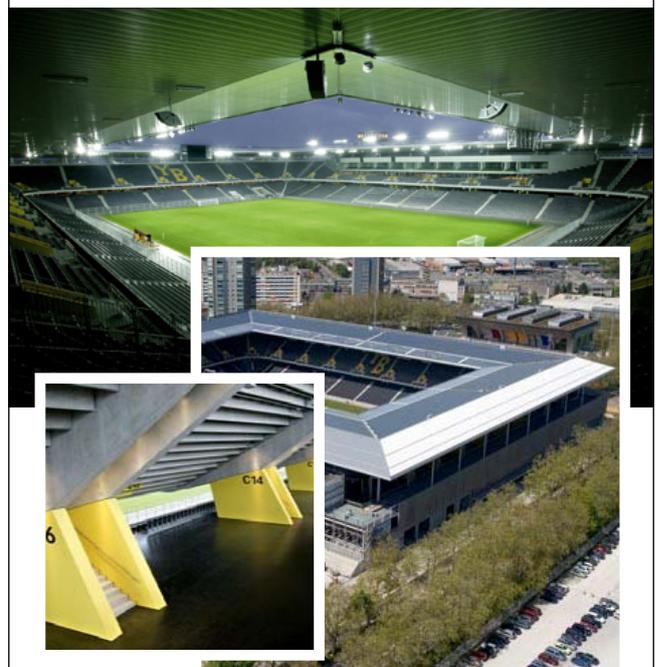


Würth AG • 4144 Arlesheim
www.wuerth-ag.ch

Housenetworking
Planung
elektrotechnischer
Anlagen



CSP Meier AG
Zikadenweg 7
Postfach 125
CH-3000 Bern 22



Tel. 031 330 66 30 www.cspmeier.ch
Ihr Partner im Bereich Elektroengineering



Schutz für Private und KMU.

Die Alarmsysteme von Securiton verschaffen Zuhause oder im Geschäft eine sichere Umgebung.

Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
Geschäftsstelle Bern
Alpenstrasse 20, Postfach 666, CH-3052 Zollikofen
Tel. +41 31 910 11 22, Fax +41 31 910 16 00
www.securiton.ch, bern@securiton.ch

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

 **SECURITON**
Für Ihre Sicherheit

Hofstetter

Zelte Tribünen Eventbauten

Die passende Lösung für jeden Anlass – jederzeit!

Grosszelte / Festzelte / Pultzelte

Sicherheits-Tribünenbau /
Eventbauten / Bühnen & Podeste

Faltzelte / Partyzelte / Spitzzelte

Festmobiliar / Heizungen

Blachen-Produktion und -Service

Temporäre Lösungen für Bau,
Gewerbe und Industrie

Deko- und Lichtinstallation



Hofstetter Zelt + Event AG, 3078 Richigen-Worb, Tel. 031 839 41 59, info@hofstetter-zelte.ch

eventbauten.ch



Der «grosse Bruder» **BSC YB**

15

Als der langjährige FCB-Spiko-Chef Christoph Schöbi 2002 den Burkhalter-Cup ins Leben rief, war für ihn klar: Das Turnier steht und fällt mit dem «grossen Bruder» aus dem Nordquartier. Ist YB dabei, strömen die Zuschauer, stimmt die Kulisse.

Für YB wiederum ist die Teilnahme am Vorbereitungs-event eine Herzensangelegenheit und zum Evergreen geworden. Man will sich dort, wo prozentual am meisten Anhänger leben, von einer möglichst guten Seite zeigen.

In der Regel präsentieren sich die Gelb-Schwarzen auf dem Spitz erstmals auch mit neuen Akteuren (wegen dem frühen Redaktionsschluss war diesbezüglich noch vieles in Bewegung). Der Cup ist eine willkommene Abwechslung zum Trainingsalltag, gleichzeitig gibt es für die zahlreichen Anhänger kaum eine bessere Gelegenheit, ihre Lieblinge wirklich aus nächster Nähe zu sehen.

Letztes Jahr liefen die Young Boys unter Gerardo Seoane erstmals als amtierender Schweizer Meister auf, prompt entschied der Rekordsieger das Turnier zum neunten Mal für sich. Im Halbfinal gab es ein 1:1-Unentschieden gegen den Gastgeber, im Final bezwang man Xamax dank einem Treffer von Jean-Pierre Nsame. 1:0.

Im Anschluss an den Burkhalter-Cup reist YB jeweils ins Trainingslager, das heuer vom 26. Juni bis zum 5. Juli in Fügen im Zillertal stattfindet. Dort sind drei Testspiele geplant.

Punkto Tradition noch einen kleinen Schritt voraus ist dem Burkhalter-Cup der Grenchner Uhrencup, der durch die Verlagerung auf verschiedene Spielstätten allerdings einen etwas anderen Geist bekommen hat. YB trifft auf Eintracht Frankfurt mit Ex-YB-Meistermacher Adi Hütter (10. Juli, in Biel) und danach auf den englischen Traditionsverein Crystal Palace (13. Juli, Neufeld, Bern).

Am darauffolgenden Wochenende vom 20./21. Juli beginnt dann die neue Super League-Saison – auch dieses Jahr parallel zum Gurtenfestival auf dem Berner Hausberg. Punkto Ambitionen und in Anbetracht der Liga-Konkurrenz braucht man kein wahn-sinnig talentierter Hellseher zu sein, um vorauszusagen, dass YB erneut um den Meistertitel mitspielen wird. Und jeder einigermaßen ernsthafte Fan ist sich bewusst, dass die Gelb-Schwarzen mit dem Schweizer Cup noch eine Rechnung offen haben.

Die 1. Runde ist für den 17./18. August angesetzt, der Final wäre am 24. Mai 2020. Doch bis dahin fließt noch gehörig Wasser die Aare hinunter.

Jean-Claude Galli



Die Herren der Ringe.



Chapuis+
Zürcher AG
Bern

www.chapuis-zuercher.ch

Sanitär
Spenglerei
Umwelt-Technik
Reparaturservice



«Ein Auge
für Beleuchtung!»

... KUTTEL

Beleuchtungen

Industriestrasse 10, 6010 Kriens

Telefon 041 340 48 48, Fax 041 340 20 65

www.kuettel-ag.ch, info@kuettel-ag.ch



Immer für eine Überraschung gut **Neuchâtel Xamax FCS**

17

Würde dem Fussball nicht auch dieses völlig Verrückte innewohnen, wofür wir dieses Spiel so lieben, sähen wir diese Mannschaft heute Abend auf dem Spitz nicht als stolzen Vertreter der Super League.

0:4 lag Xamax nach dem Barrage-Hinspiel gegen Aarau hinten, vernichtend geschlagen auf dem eigenen Platz. Und was bringen diese Teufelskerle im allerletzten Match unter Trainer Stéphane Henchoz auf dem Brugglifeld fertig? Sie gleichen den Rückstand nach 90 Minuten aus, gewinnen das nötig gewordene Penaltyschiessen und halten so die Liga.

Einen Tag später folgen weitere Good News: Raphaël Nuzzolo, der am 5. Juli 36-jährig wird, verlängert seinen Vertrag und geht auch in der kommenden Saison für Xamax auf Torjagd. In der letzten Spielzeit gelang ihm dies höchst erfolgreich: Mit 14 Treffern führte er die interne Scorerliste vor Kemal Ademi mit 6 und Charles-André Doudin mit 5 Treffern an. Nur Hoarau (24), Nsame und Sorgic (je 15) erzielten ligaweit mehr Treffer als Nuzzolo. Das unterstreicht die Wichtigkeit des gebürtigen Bieleers, der 2001 zu Xamax wechselte und den Neuenburgern bis auf die Zeit bei YB (2011 bis 2016) treu blieb. Doch gerade in der Barrage zeigte das Team, dass es auch ohne ihn geht. Nach einer roten Karte im Hinspiel auf der Maladière war er gesperrt, weil er angeblich den Schiedsrichter angespuckt hatte. Nuzzolo bestritt den Vorfall.

Definitiv ohne geht es für Xamax mit Stéphane Henchoz weiter. Er wirkte dort 1992 bis 1995 als Spieler, anfangs Februar 2019 übernahm er das Team auf seiner ersten Trainerstation von Michel Decastel.



Unter seiner Führung wehte bald ein frischer Wind und Xamax pirschte sich sukzessiv wieder an die rettenden Plätze heran. Was Henchoz allerdings nicht half, den eigenen Kopf zu retten. Bereits Ende März kommunizierte Präsident Christian Binggeli, mit einem neuen Mann in die Saison 2019/20 steigen zu wollen. Dies löste in Anbetracht des laufenden Abstiegskampfes Diskussionen über den idealen Zeitpunkt der Kommunikation aus. Item: Binggeli kam nach eingehender Analyse zum Schluss, dass Henchoz die grosse Vision fehle. Diese mitbringen soll nun Joël Magnin, der bis 2007 für YB spielte und danach als Nachwuchstrainer tätig war. Neuer Sportchef ist der frühere Xamax-Spieler Frédéric Page.

Jean-Claude Galli





Freude am Leben

Bauen für morgen



www.frutiger.com

OPEN-AIR-30.6.19

11.00 - 17.30 h - Eintritt CHF 20.-

NON STOP STIMMIG - NON STOP STIMMIG - NON STOP STIMMIG - NON STOP STIMMIG - NON STOP STIMMIG



Die Kaiser

G.G. ANDERSON

Calimeros

pläuschler

Sternaler

SILBERHÖRZ

ANNI PERKA

MARK DEAN

NON STOP STIMMIG - NON STOP STIMMIG - NON STOP STIMMIG - NON STOP STIMMIG - NON STOP STIMMIG



J bethlehem
JÄGER
restaurant



Hol dir deine Jäger-Sonnenbrille für nur CHF 10.-

Murtenstrasse 221 | 3027 Bern-Bethlehem
Tel. 031 992 16 12 | www.restaurant-jaeger.ch



Zurück in der Promotion League FC Rapperswil-Jona

19

Auch im Zusammenhang mit dem FC Rapperswil-Jona spielt der FC Aarau eine schicksalshafte Rolle. In der 36. und letzten Runde der Challenge League 2018/19 gastierten die Rosenstädter Ende Mai auf dem Brügglifeld, mit zwei Punkten Vorsprung auf den letztplatzierten FC Chiasso. Aarau musste die Partie unbedingt gewinnen, um die Barrage zu erreichen, weil Lausanne gleichzeitig Vaduz niederkanterte. Und der FCRJ benötigte nach Konsultation des Totomats plötzlich auch einen Sieg, um sich in der Challenge League zu halten, weil Chiasso überraschend auswärts in Wil vorne lag.

97 Minuten lang dauerte das Meisterwerk nach Art von Alfred Hitchcock, bis Merlin Hadzi beim Stand von 1:0 für die Aarauer den Ball freistehend aus vier Metern übers Tor drosch und den Abstieg seiner Farben besiegelte. Nachdem die SFL-Rekursinstanz dem FC Schaffhausen die Lizenz im zweiten Anlauf erteilte, stand der Abstieg wenig später definitiv fest.

Das Abenteuer Challenge League dauerte für Rapperswil-Jona zwei Spielzeiten. Bereits in den Saisons 2007/08, 2008/09 und 2009/10 qualifizierte man sich dreimal in Folge für die Aufstiegsspiele, scheiterte aber hintereinander an Stade Nyonnais, Kriens und Chiasso. Steigbügelhalter für den Aufstieg 2017 war schliesslich niemand Anderes als der FC Breitenrain, der den letzten Rappi-Verfolger Kriens ausschaltete.

Für die erste Saison in der neuen Liga holte man mit Urs Meier einen renommierten Mann, der die St. Galler auf den herausragenden 5. Platz coachte. Auch die Abstiegssaison begann vielversprechend. Nach zwei Runden Leader und nach neun Spielen Tabellendritter, folgte eine schlechte Serie mit acht Punkten aus 16 Spielen und der Sturz ans Tabellen-

ende. Der Verein trennte sich von Meier. Interims-mässig übernahm Mitte März bis zum fatalen Finale der bisherige Sportdirektor Stefan Flühmann die Teamleitung.

Nun gibt es also auf dem Spitz nicht nur heute Abend ein Wiedersehen zwischen Breitenrain und Rappi, sondern auch in der kommenden Promotion-League-Spielzeit. Der FCRJ zählt zu den Topteams, auch weil der Kern des Kaders zusammenbleiben soll. Der Name des neuen Trainers war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, Sportchef Arben Gojani zieht sich aus familiären Gründen zurück. Ziel ist der baldige Wiederaufstieg.

Jean-Claude Galli



Ihr Weg. Ihr SUV.



Die SUV-Modelle von Volkswagen.

Abenteuer im Gelände, Zeit in den Bergen oder ein aufregendes Wochenende in der Stadt? Für welche Welt Sie sich auch entscheiden – Volkswagen hat den passenden SUV dafür. Dank wertvollen Assistenzsystemen sind Sie jederzeit sicher und komfortabel unterwegs. Innovativ wie der Tiguan, selbstbewusst wie der T-Roc, souverän wie der Tiguan Allspace, stilsicher wie der neue Touareg – oder einzigartig wie der neue T-Cross, das jüngste Mitglied unserer SUV-Familie. Erleben Sie das vielfältige Angebot jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.



Volkswagen

amag

AMAG Bern

Wankdorffeldstrasse 60, 3000 Bern 22
Tel. 031 337 55 11, www.bern.amag.ch



SPAETI RECYCLING

An unserem neuen Standort mit Top-Infrastruktur entsorgen wir noch besser für Sie:

Seit mehr als 50 Jahren beschäftigen wir uns mit Recycling. Das macht uns zum Experten auf diesem Gebiet.

Abfälle fachgerecht entsorgen und in den Produktionskreislauf zurückführen ist Recycling wie wir es verstehen: als Investition in die Zukunft.

Verlangen Sie unsere Firmenbroschüre oder besuchen Sie unsere neue Webseite.

Spaeti AG
Libellenweg 13
CH-3006 Bern

T +41 31 336 73 73

F +41 31 336 73 74

info@spaeti-recycling.ch
www.spaeti-recycling.ch





25-jährig - im besten Fussballalter FC Breitenrain

21

2019 ist für den FC Breitenrain ein Feiertag. Vor 25 Jahren entstand der Kultverein aus einer Fusion von FC Zähringia und FC Minerva.

Im Berner Regio-Fussball war 1994 grundsätzlich ein Jahr der grossen Zusammenschlüsse. Gleichzeitig wie der FCB entstanden der FC Weissenstein (aus SC Sparta und FC Viktoria) und der SC Holligen 94 (aus SC Post Bern und FC TT Bern).

Die abgelaufene Saison blieb für den Verein aus dem Nordquartier nicht ohne Aufregungen. An der HV in der Winterpause musste Präsident Claudio A. Engeloch ein grosses Loch in der Kasse kommunizieren. Dazu kam die vorzeitige Trennung von Sportchef Roland Truog.

Resultatmässig war die Bilanz mit dem sicheren Ligaerhalt für die Fanionequipe von Martin Lengen erfreulich, ausgenommen vielleicht die letzten drei

Ernstkämpfe. Die zwei Liga-Niederlagen im letzten Heimspiel gegen Schlusslicht La Chau-de-Fonds und der weitere Nuller gegen den zweiten Absteiger FC Wohlen fielen tabellarisch nicht ins Gewicht.

Schmerzhafter war die hauchdünne Niederlage in der Qualifikationspartie für den Schweizer Cup gegen Liga-Konkurrent SC YF Juventus nach unentschiedener Verlängerung im Penaltyschiessen mit 4:5. Die beiden anderen Berner Promotion-League-Vertreter Köniz (gegen Wohlen) und Münsingen (gegen Stade Nyonnais) scheiterten ebenfalls. Auf ein Cupfest wie gegen YB 2017 oder den FC Zürich 2018 muss Breitenrain dieses Jahr also verzichten.

Zudem ist die Mannschaft im Umbruch: Gegen La Chau-de-Fonds verabschiedeten sich mit Torhüter Leo Kiener, Sandro Galli, Dino Rebronja und Miroslav Konopek gleich vier langjährige Stammkräfte.

Doch der Burkhalter-Cup, der 2019 zum 16. Mal stattfindet, vertreibt bekanntlich alle möglichen Trübseligkeiten. In den letzten Jahren fanden stets über 2500 Zuschauer den Weg auf den Spitz und umrahmten dieses einmalige Fussballfest in eindrücklicher Weise.

Die schönsten Erinnerungen ans Heimturnier hat Breitenrain ans Jahr 2017. Im Halbfinal schlug der FCB damals YB unter Trainer Adi Hütter dank einem Tor von ex-YB-Junior Roberto Zingarelli mit 1:0. Und im Finale bodigte der Gastgeber den FC Thun mit 2:1, dank Toren von Henry Acosta und dem Ex-Thuner Ivan Markovic. Der Traum vom Sieg am eigenen Cup war Tatsache.

Jean-Claude Galli



Bild: Ueli Rettemund

WIR REALISIEREN ERFOLGREICHE BAUPROJEKTE

22



PUR.BE GESAMTLEISTUNGEN AG

Hohle Gasse 4 ◦ 3097 Liebefeld ◦ T +41 31 940 40 50 ◦ info@purbe.ch ◦ www.purbe.ch

NIEDAX GROUP

Mit über 40.000 Artikeln bietet die NIEDAX GROUP alles, was für die moderne, zukunftsweisende Elektroinstallation benötigt wird.

Kabelverlege-Systeme



Elektroinstallations-Systeme



Kabelverlege-Systeme Alu



Aluminium Kabelschutzrohre,
Profile und Kleinkanäle



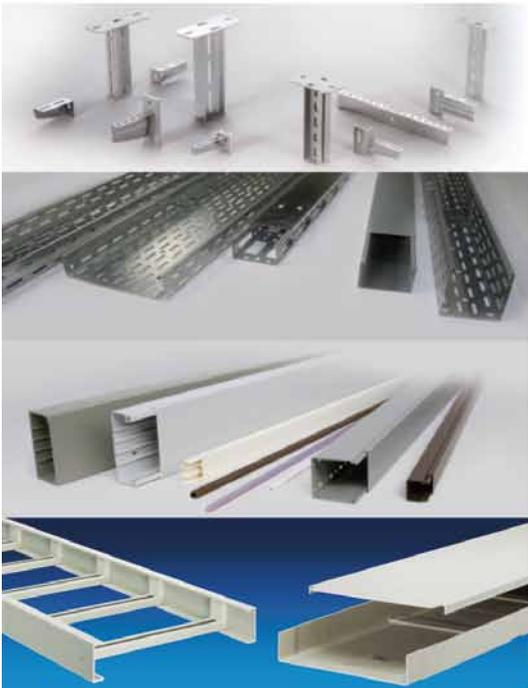
Kabelverlege-Systeme GfK



Bei Interesse an unseren Produkten
setzen Sie sich einfach mit Ihrem
Elektrogrosshändler oder direkt mit
uns in Verbindung.

Niedax EBO Schweiz AG
Wehreyering 21, CH-3930 Visp
Tel. +41 (0)27 945 68 68
info@niedax.ch

Fax +41 (0)27 945 68 69
www.niedax.ch



**Xavier Zuber****Liebesbrief an den SPITZ**

Lieber Spitz gestern wieder ein Fussballmatch ohne gleichen, sprich Leben um zu Leiden.

Die Zuschauer in Ekstase! Angriffswellen auf beiden Seiten Pässe in die Tiefe Flanken Rückpass im Strafraum Tor-schuss daneben beim Nächsten aber drin! Jubel Euphorie Sturmläufe zwischen den Bretterwänden die den Spitz um zäunen Euphorie! Leidenschaft! Üsi Giele! Promotion League! Dritte Liga! Gute Spieler. Technisch taktische Finessen neben dem einmal eins des Fussballs und das in nächster Nähe... ein Verein mit Treuen Fans aber auch stillen Besuchern allen schlägt das Herz auf dem rechten Fleck die Zähringia und Minerva Veteranen wie den Handwerkern, den Angestellten und Unternehmern. Jung und Alt, Mann und Frau findet sich in den Anfeuerungsrufen wieder. Das Breitenrainquartier die Gegend in dem ein geschichtsträchtiger Platz steht. Der Spitz! Zwischen Spitalackerstrasse und Viktoriastrasse. Ein Bretterzaun umgibt ihn altes Holz Barriere aber auch Sichtschutz von aussen... bis zum Holzhäuschen wo einen aus einem Fensterchen freundlich Ticket und Matchblatt entgegengehalten wird. Man tritt



Bild: Daniel Jüni, Fotograf



auf den Platz und befindet sich gleich in einem Umfeld von Liebhabern und Fans. Der Stadionsprecher grüsst zuversichtlich mit ernstem Blick bevor er Mannschaft und Unterstützer ausruft. Bratwurst und Fritten duften einen entgegen und wenige Meter entfernt das Spielfeld mit den Spielern des FC Breitenrain. Namen wie die von Raphael und Nicolas Kehrl, Artian Kastrati, Enes Cifci, Christoph Schneuwly, Nicola Nilovic, Eric Briner, etc alle mit Erfahrung und Können aus unterschiedlichen Ligen und Nationen. Vorbilder für die 500 Jugendlichen die dem Verein angehören und im Nordquartier nicht nur bei YB abhängen, sondern auf dem Spitz spielen und trainieren... die Erste Mannschaft anfeuern. Das ist der Spitz! Hopp Breitenrain - HU!

Xavier Zuber,
Opern- und Konzerthausdirektor
Konzert Theater Bern

P.S. Fangesänge müssen sein!

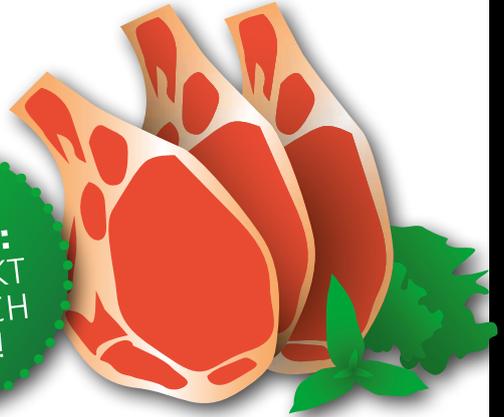
Anmerkung der Redaktion: Xavier Zuber besucht – wenn immer es seine Agenda zulässt – die Heimspiele des FC Breitenrain und feuert die Mannschaft stimmkräftig an.



seit
1863

SPAHNI METZGEREI AG

**SPAHNI
FLEISCH:
SCHMECKT
NATÜRLICH
BESSER!**



BESTES FLEISCH ENTSTEHT AUS LEIDENSCHAFT.

- Sorgsam selektionierte Qualität
- Täglich frisch – mit Garantie
- Nach traditionellem Metzgerei-Handwerk

metzgerei-spahni.ch

UNSERE FILIALEN: **HEIMBERG**, Zentrum Lädeli, 033 438 77 57 / **ZOLLIKOFEN**, Meienfeldweg 7, 031 930 10 68
ÖFFNUNGSZEITEN: MO–FR 9.00–12.00, 14.00–18.30 Uhr / SA 8.30–15.00 Uhr



**Wir spielen Ihnen
den Ball zu...**

und schenken dem
echten FC Breitenrain-Fan
20% RABATT
auf den ersten Druckauftrag

AQUAPRINT

Die Echten

Morgenstrasse 121 3018 Bern www.aquaprint.ch info@aquaprint.ch 031 398 45 02



Andri Rügsegger

Best of the Rest

25

Clubs wie Barcelona, Liverpool, PSG oder die Münchner Bayern stehen dank Champions League, alljährlichen Siegen im Kampf um die Meisterschaft oder horrenden Transfers stets im Mittelpunkt und in aller Munde. Sie haben Fanggemeinschaften, verteilt über die ganze Welt. Die Medien berichten über jedes Detail. Jeder Spielzug wird erörtert. Über jedes auch nur noch so kleine Gerücht wird spekuliert. Und Stars werden vergöttert oder zum Teufel gejagt. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass die grossen Ligen jeweils aus zwanzig verschiedenen Vereinen bestehen, und dass die spannendsten Vereine vielleicht gar nicht die grössten Vereine sind.

Club Athletic

Oder besser bekannt als Athletic Bilbao. Obwohl nicht als Spitzenklub bekannt, liest sich das Palmarès der Basken ganz beeindruckend. Achtmaliger Meister, 24-facher Sieger der Copa del Rey (bis 2009 von Barcelona abgelöster Rekordhalter), seit der Ligagründung der Primera División 1928 ununterbrochen erstklassig (einziger Verein neben dem FC Barcelona und Real Madrid). Dem immer schneller drehenden und vor allem teurer werdenden Transferkarussell stellt sich die Vereinspolitik entgegen. Bei den Rojiblancos darf nur spielen, wer aus einer baskischen Provinz (spanisch oder französisch) stammt oder in einem dort ansässigen Verein ausgebildet wurde. Trotzdem schaffen es die Basken regelmässig in die Top Acht der Liga und produzieren dabei Weltklasse-Fussballer am Laufband, wie zum Beispiel Javi Martinez (Bayern München), Ander Herrera (Manchester United) oder Kepa Arrizabalaga (Chelsea FC), der mit 80 Mio. Euro Ablöse der teuerste Torhüter der Welt ist. Und obwohl in den letzten Jahren die ganz grossen Erfolge ausblieben, zählt die Erhaltung von Tradition und Stolz als grösster Erfolg.



Bild: Ueli Rettenmund



Union Berlin

Es gibt wieder ein Berlin-Derby. Nach hart umkämpften Relegationsspielen gegen den VfB Stuttgart steigt die Union erstmals in die erste Bundesliga auf. Möglich gemacht hat dies die ganz spezielle Kultur des Vereins, den Union-Fans sind keine gewöhnlichen Fans. Sie bluten für ihre Union.

Sie tun dies im wahrsten Sinne des Wortes, denn als der Klub 2004 die nötige Liquiditätsreserve für die Spielgenehmigung in der Regionalliga nicht aufbringen konnte, riefen die Union-Fans zum Blutspenden auf, wobei der Erlös davon an den Verein ging. Als das Stadion an der alten Försterei einer Modernisierung unterzogen werden musste, sprangen die Fans ein, indem sie Aktienanteile des Vereins kauften und beim Bau gleich selber mit Hand anlegten.

Wolverhampton Wanderers

Wenn man als Aufsteiger am Ende der Premier League Saison hinter den Big Six den siebten Platz belegt und sich auch noch für die Europa League qualifiziert, hat man einiges richtig gemacht. Grundstein für den Erfolg hat aber jemand gelegt, den man nicht als erstes mit einem kleineren Verein aus Zentralengland in Verbindung bringen würde: Jorge Mendes, portugiesischer Spielervermittler, mit Kunden wie Cristiano Ronaldo oder Jose Mourinho.

Befreundet mit dem Trainer Nuno Espirito Santo hat Mendes mehrere Transfers arrangiert, so dass bei den Wolves mittlerweile gleich viele Portugiesen im Kader stehen, wie beim FC Porto.

Obwohl Mendes für den finanziellen Wahnsinn des modernen Fussballs steht (Mendes hat Transfers im Gesamtwert von über 1 Milliarde Pfund vermittelt), trägt er bei den Wolverhampton Wanderers wesentlich zum Erfolg mit bei.

Andri Rügsegger



**Albert Staudenmann**

YB – ein Fall für Nah und Fern

27

Wer als YB-Fan die letzten zwei Jahre Revue passieren lässt, ist gut beraten, abzusetzen, tief zu atmen, sich ein Glas einzuschenken und beschwingte Musik laufen zu lassen – am besten einen Song von Guillaume Hoarau. Wie wäre es mit «Tous ensemble»?

Die Saisons 2017/18 und 2018/19 verliefen aus Berner Sicht fast von A bis Z nach Wunsch. Meister 2018 nach 32 Jahren des Wartens, Meister 2019 nach einer Spielzeit, in welcher die Rekorde nur so purzelten. Was man in Anbetracht der geballten Ladung an entscheidenden Siegen, Umzügen, Meisterfeiern, Pokalübergaben und Ehrenrunden nie vergessen sollte: YB wurde in den letzten 59 Jahren ganze vier Mal Meister: 1960, 1986, 2018, 2019. Und deshalb gilt es auch jetzt für alle YB-Fans: Geniessen, geniessen und nochmals geniessen. Aber auch demütig bleiben und daran denken, wie es früher war, und dass es nicht immer so weitergehen wird wie zuletzt.

Spieler und Trainerstaff haben natürlich eine andere Sicht. Seit dem Trainingsstart am 17. Juni sind die Blicke ausschliesslich nach vorn gerichtet. Es gilt, den mannschafts-internen Umbruch, der für erfolgreiche Schweizer Teams wahrscheinlich nie zu verhindern sein wird, geschickt zu moderieren. Wie sagen doch Sportchef Christoph Spycher und Trainer Gerry Seoane jeweils unisono: «Wir nehmen Herausforderungen gern an und haben gezeigt, dass wir an ihnen wachsen.» Mit der ihr eigenen Konsequenz und Bodenhaftigkeit werden sie dafür sorgen, dass sich die Mannschaft weiterhin als Einheit mit sehr guter Mentalität präsentieren wird.

YB wird, so viel sei gewagt zu schreiben, auch in der neuen Saison Freude bereiten. Wohin die Reise genau geht, lässt sich jedoch noch nicht abschliessend beurteilen. Es dürfte ein bisschen Geduld brauchen, bis alle Automatismen greifen. Dabei werden die Young Boys auf den Rückhalt ihrer treuen Fans zählen können. Fast 26'000 Fussballfreunde besuchten im Durchschnitt die YB-Heimspiele in der vergangenen Raiffeisen-Super-League-Saison. Grosse Anziehungskraft versprühten die Young Boys auch auf die Medien – im In- und Ausland. Nicht nur beim Spiel YB - Manchester United zum Auftakt der Champions-League-Gruppenphase waren die Berner in aller Leute Mund. Über 300 Journalisten berichteten über das Spiel und die grandiose Stimmung im Stade de Suisse Wankdorf, rund 70 Fotografen verschickten Bilder direkt aus der Bundesstadt in die



weite Welt. Das Prozedere wiederholte sich mit gleicher Anzahl akkreditierter Medienvertreter gegen Valencia und Juventus.

Wer den Vorstoss in die Champions League schafft, nimmt sofort Platz im grossen Schaufenster des Weltfussballs. Auffallend ist, wie das Echo im Ausland zusehends und nachhaltig grösser geworden ist. Nach dem «friedlichsten Platzsturm aller Zeiten» am 28. April 2018, als YB im «Jahrhundertspiel» gegen Luzern die Meisterschaft sicherstellte, meldete sich zum Beispiel ein Journalist aus Brasilien auf der YB-Medienstelle. Er hatte die Bilder auf Youtube gesehen und war fassungslos. «So eine Fussballbegeisterung in so einem Land wie die Schweiz», sagte er. Oder in diesem Mai: Sergio Ferrari, viel beschäftigter Korrespondent für Zeitungen und Online-Portale in Lateinamerika, bediente zum Beispiel Titel aus Argentinien, Mexiko und Nicaragua, um über die Erfolge der Young Boys zu schreiben – die sagenhafte Geschichte mit dem ersten Von-Bergen-Tor in seinem letzten Spiel für Gelb-Schwarz inklusive.

Für YB gilt: weiter, einfach immer weiter. Wir freuen uns auf die kommenden Geschichten.

Viel Spass am Burkhalter-Cup und an den Spielen des BSC Young Boys!

Albert Staudenmann
Kommunikationschef BSC YB

HEDIGER

Telematik • Gebäudeautomation • Sicherheit

Raumautomation



- Smarthome
- Multimedia
- Lichtsteuerung
- Jalousiensteuerung
- Energieverbrauch Optimierung
- Beratung

Gebäudeautomation



- Klimaregelung
- Heizungsregelung
- Leitsysteme
- Visualisierungen
- Energiemanagement
- Beratung

Hediger Automations AG
Untermattweg 22
3027 Bern
+41 31 998 98 98
info@hediger.ch

www.hediger.ch

Instand setzen.

Wert erhalten.

Verstärken.

Schützen.

betosan.ch



Bauwerkinstandsetzung

Betonsanierung
Spritzmörtel
Mauerwerksanierung
Brandschadensanierung

BETOSAN
ISO 9001 | ISO 14001 | OHSAS 18001

Betosan AG
Schermenweg 151, 3072 Ostermündigen
Telefon 031 335 05 55, info@betosan.ch

Mit unseren schweizweit neun Niederlassungen sind wir immer in Ihrer Nähe.

**KASTELER
GUGGISBERG AG**
SPENGLEREI • SANITÄR • HEIZUNG

- Kundendienst
- Planungen
- Boilerentkalkungen chemisch und mechanisch
- Vorwandssysteme
- Blitzschutz
- Erneuerbare Energien / Solar

Scheibenstrasse 56 3014 Bern

Tel. 031 330 65 65

www.kasteler-guggisberg.ch

ROBERT
PFISTER AG

Ihr sicherer Partner seit über 75 Jahren



für
Immobilien und Verwaltungen

und
Versicherungen
Generalagentur Zürich Versicherung

Neuengasse 17, 3011 Bern, Tel 031 320 31 31
www.robertpfisterag.ch, www.immobern.ch

Fußballereien



Schuss ins Schwarze



Das ECKIGE MUSS INS Runde... oder so



SCHWEIZER frei-Stoss



Malteser-Eckstoss



Echte SCHWALBE

Pfuschti-CARICON

BJAG

BRUNO JORDI AG

Architektur

Bauleitung

Bauphysik

Expertisen

Conducta

Event Services



Conducta Event Services

Conducta liefert Ihnen alles für Ihren Event:

- Bodenabdeckungen
- Zäune und Absperrungen
- Mobile Sanitärräume, WC-Service
- Info-Pavillons, Kassenhäuser
- Büro- und Garderobenräume

Conducta AG
Riedbachstrasse 212, CH-3020 Bern
Telefon +41 (0)31 858 51 00, bern@conducta.ch

www.conducta.ch

ADVOKATUR NOTARIAT

LEMANN, WALZ & PARTNER

Die ersten Fussballregeln wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts festgeschrieben, und auch heute noch wird weitgehend nach diesen Regeln gespielt, auch wenn über die Jahre immer wieder Änderungen erfolgt sind. Die grösste Änderung, die aktuell intensiv diskutiert wird, ist die Einführung des Video Assistent Referee, dem VAR. Dieser kam unter anderem bei der letztjährigen WM, ab der K.o.-Phase der Champions League und der abgelaufenen Bundesligasaison zum Einsatz. In der Schweiz wird dies neu ab der kommenden Spielzeit der Fall sein.

Es stellt sich erstmals die Frage, in welchen Situationen der VAR eigentlich eingreifen kann. Können alle Schiedsrichterentscheidungen überprüft werden? Nein, dem ist nicht so: Der VAR kann nur in den folgenden vier Situationen eingreifen, nämlich:

- bei einem Tor (falls dem Tor ein Foul, Handspiel, Abseits oder eine andere Regelwidrigkeit vorausging),
- bei einem Elfmeter (falls ein elfmeterwürdiges Vergehen nicht oder falsch geahndet wurde),
- bei einer roten Karte (falls ein Vergehen nicht oder falsch geahndet wurde), oder
- bei der Verwechslung eines Spielers (bei roter, gelb-roter oder gelber Karte).

Voraussetzung für ein Eingreifen des VAR ist immer, dass eine klare und offensichtliche Fehlentscheidung des Schiedsrichters auf dem Platz vorliegt. Liegt keine solche, klar falsche Wahrnehmung des Schiedsrichters vor, darf der Video-Assistent eigentlich nicht eingreifen. Über die Frage, wann eine klare und offensichtliche Fehlentscheidung vorliegt, dürfte in der Zukunft noch oft gestritten werden, beispielsweise bei Abseits-Entscheidungen, bei denen es auf Zentimeter ankommen kann. Von den Gegnern des VAR wird kritisiert, dass dieser oftmals bei falschen Schiedsrichterentscheidungen nicht eingreife, selbst wenn

Aktuelles zu den Fussballregeln (sowie zum Unterschied zwischen dem Recht und der Spielregel)

ein offensichtliches Vergehen eines Spielers vorliegt. Umgekehrt wird häufig hinterfragt, weshalb der VAR eingreift, selbst wenn keine klare Fehlentscheidung des Schiedsrichters vorgelegen hat.

Der VAR steht mit dem Schiedsrichter über Funk in Kontakt. Die Kommunikation kann sowohl vom VAR als auch vom Schiedsrichter auf dem Platz ausgehen. Der VAR kann den Schiedsrichter auf etwas aufmerksam machen, doch kann der Schiedsrichter auch selbst beim VAR nachfragen, wenn er sich in der Beurteilung einer bestimmten Spielsituation nicht sicher ist. Schliesslich hat der Schiedsrichter die Möglichkeit, strittige Spielszenen auf einem Video-Monitor am Spielfeldrand selbst nochmals anzuschauen, denn die Entscheidung liegt letztlich unverändert beim Schiedsrichter auf dem Platz. Der VAR ist also kein Oberschiedsrichter, er erweitert vielmehr das Team des Schiedsrichters.

Die Befürworter des VAR argumentieren damit, dass dieser zu mehr Gerechtigkeit im Fussball führe. Um dieses Ziel zu erreichen, so könnte man argumentieren, wäre es doch hilfreich, wenn falsche Entscheidungen des (Video-)Schiedsrichters durch ein Gericht nachträglich überprüft und bei Bedarf aufgehoben werden könnten. Dies ist aber nicht möglich und zwar aus folgendem Grund: Es wird unterschieden zwischen dem Recht (also den Rechtsregeln) und den Spielregeln. Diese Spielregeln bestimmen einzig den Spielverlauf und das Verhalten der Spieler auf dem Feld, haben darüber hinaus aber keine weitere Wirkung. So besagt z.B. eine Spielregel, dass ein grobes Foulspiel mit einer roten Karte sanktioniert werden muss. Dazu wird der fehlbare Spieler nachträglich gesperrt; hier handelt es sich um eine Rechtsregel, da sie Auswirkungen über das Spiel hinaus hat.

Die Spielregeln werden auch als «Nichtrecht» bezeichnet, weshalb während dem Wettkampf

ausgesprochene Entscheide und Sanktionen endgültig sind, und nicht durch einen Richter nachträglich überprüft werden können (sogenannter Tatsachenentscheid). Der Schiedsrichter entscheidet innerhalb des Spielverlaufs immer endgültig, da das Spiel sinnlos würde, falls es durch den Gang zum Gericht unterbrochen werden könnte. Dies gilt auch, wenn dem Schiedsrichter Fehler unterlaufen (können), die einen direkten Einfluss auf Erfolg oder Misserfolg im Spiel haben. Hier sollte eigentlich der VAR eingreifen, nicht jedoch der Zivilrichter.

Eine Ausnahme davon besteht im Strafrecht, falls aus einem Spiel eine (schwere) Körperverletzung resultiert. Wird ein Fussballer durch ein Foulspiel derart schwer verletzt, so kann dies nachträglich durch den Strafrichter sanktioniert werden. Der fehlbare Spieler wird bestraft, z.B. mit einer Geldstrafe, die er an die Staatskasse bezahlen muss. Dies ändert aber nichts am Entscheid des Schiedsrichters, ob er das Foul als solches ahndet, oder ob er den fehlbaren Spieler verwarnt oder des Feldes verweist. So ist es kürzlich in einem Juniorenspiel in der Schweiz vorgekommen, dass ein grobes Foulspiel, welches beim gefoulten Spieler zu einem komplizierten Knöchelbruch führte, nur mit einer gelben Karte sanktioniert worden ist (obwohl eher eine rote Karte angebracht gewesen wäre). Der Strafrichter hat danach auf fahrlässige Körperverletzung entschieden und den Täter zu einer Geldstrafe verurteilt, was aber am Entscheid des Schiedsrichters nichts mehr änderte.

Auch in der neuen Saison werden allerlei Entscheidungen, sei es auf oder neben dem Platz zu Diskussionen führen. Wir wünschen Ihnen spannende Spiele am diesjährigen Burkhaltercup, auch ohne VAR.

Autor: Dr. iur. Markus Zimmermann
Rechtsanwalt; Bern

Maler AMETI Gipser

Umweltverträgliche
Maler- und Gipserarbeiten

Fatmir Ameti

Mittlere Strasse 25
3600 Thun 2

Tel./ Fax 033 222 08 76

Höhenweg 13
3074 Muri bei Bern

Tel./ Fax 031 951 16 54

Natel 079 397 08 20
maler.ameti@gmx.ch

Für sämtliche Maler- & Gipserarbeiten
in der Region Thun, Bern und Umgebung

Maler AMETI Gipser



LANZ – moderne Kabelführung

→ Kabelschonend → Schraubenlos montierbar
→ Preisgünstig → Sofort lieferbar

- LANZ U-, C-, L- und G-Kanäle
- LANZ Multibahnen
- Flachbahnen nur 70 mm hoch
- LANZ Briport
- Inst-Alum- und ESTA Installationsrohre
- Gitterbahnen, Flachgitter
- Weitspann-Multibahnen
- Weitspann-Tragprofile
- LANZ Steigleitungen
- Schnellverleger

LANZ G-Kanäle, LANZ Weitspann-Multibahnen und das MULTI-FIX-Trägermaterial sind 3-fach geprüft für maximale Sicherheit:

1. geprüft auf Erdbebensicherheit SIA 261 (EMPA) **und**
2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar (ACS) **und**
3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall 90 Min. (Erwitte)

Stahl halogenfrei polyethylenbeschichtet, galv. verzinkt, feuerverzinkt oder rostfrei A4. Hoch belastbar nach IEC 61537. CE-konform. ISO-9001-zertifiziert E 60/E 90. Deckenstützen für 1-Dübel-Montage.

**Für LANZ Qualität
gibts kein Ersatz**



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com

5. Burkhalter Kids Cup Turnier

Dieses Jahr findet zum fünften Mal der Burkhalter Kids Cup statt.

Bei diesem clubinternen Abschlussturnier stehen die Jüngsten im Zentrum. Alle Breitsch-Kids, alle F-Juniorinnen und F-Junoren des FC Breitenrain wurden eingeladen, auf dem Spitz gegen einander anzutreten. 64 fussballbegeisterte Kinder werden in 8 Mannschaften – die alle grosse Namen tragen – eingeteilt und können sich an diesem Nachmittag mit ihren Kolleginnen und Kollegen messen. Bei ihnen geht es nicht um einen Stammplatz oder einen gut dotierten Vertrag, sondern um die pure Freude am Spiel mit dem Ball.

Der Burkhalter Kids Cup
findet wie folgt statt:

Datum: Sonntag, 30. Juni 2019
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Sportplatz Spitalacker
(Kunstrasen)

Lassen auch Sie sich mitreissen vom Enthusiasmus der jungen Fussballerinnen und Fussballer und geniessen sie einen Fussball-Sonntagnachmittag, an dem man viel kann, aber nichts muss.

Die engagierten Fussballerinnen und Fussballer freuen sich auf möglichst zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Spielplan



| Nr. | Beginn | Platz 1 (hinten links) | Resultat |
|-------|--------|----------------------------------|----------|
| 1 | 14:00 | FC Liverpool – BSC Young Boys | : |
| 2 | 14:15 | BSC Young Boys – FC Barcelona | : |
| 3 | 14:30 | Juventus Turin – FC Liverpool | : |
| 4 | 14:45 | FC Liverpool – Real Madrid | : |
| <hr/> | | | |
| 5 | 15:15 | FC Liverpool – Borussia Dortmund | : |
| 6 | 15:30 | Schweiz U9 – Juventus Turin | : |
| 7 | 15:45 | Borussia Dortmund – FC Barcelona | : |

| Nr. | Beginn | Platz 2 (hinten rechts) | Resultat |
|-------|--------|------------------------------------|----------|
| 1 | 14:00 | Schweiz U9 – Borussia Dortmund | : |
| 2 | 14:15 | Juventus Turin – Manchester United | : |
| 3 | 14:30 | Manchester United – Schweiz U9 | : |
| 4 | 14:45 | Schweiz U9 – FC Barcelona | : |
| <hr/> | | | |
| 5 | 15:15 | FC Barcelona – Manchester United | : |
| 6 | 15:30 | Real Madrid – BSC Young Boys | : |
| 7 | 15:45 | Real Madrid – Schweiz U9 | : |

| Nr. | Beginn | Platz 3 (vorne links) | Resultat |
|-------|--------|---------------------------------------|----------|
| 1 | 14:00 | Manchester United – Real Madrid | : |
| 2 | 14:15 | Schweiz U9 – FC Liverpool | : |
| 3 | 14:30 | FC Barcelona – Real Madrid | : |
| 4 | 14:45 | Juventus Turin – Borussia Dortmund | : |
| <hr/> | | | |
| 5 | 15:15 | BSC Young Boys – Schweiz U9 | : |
| 6 | 15:30 | Manchester United – Borussia Dortmund | : |
| 7 | 15:45 | BSC Young Boys – Juventus Turin | : |

| Nr. | Beginn | Platz 4 (vorne rechts) | Resultat |
|-------|--------|------------------------------------|----------|
| 1 | 14:00 | Juventus Turin – FC Barcelona | : |
| 2 | 14:15 | Borussia Dortmund – Real Madrid | : |
| 3 | 14:30 | Borussia Dortmund – BSC Young Boys | : |
| 4 | 14:45 | BSC Young Boys – Manchester United | : |
| <hr/> | | | |
| 5 | 15:15 | Real Madrid – Juventus Turin | : |
| 6 | 15:30 | FC Barcelona – FC Liverpool | : |
| 7 | 15:45 | FC Liverpool – Manchester United | : |

Wenn Schönes entsteht...

Meister der
Farben

kt. COLOR
die Farbmanufaktur

MOSIMANN **MALEREI+GIPSEREI**
Tel. 031 910 00 20

malermanufaktur-bern.ch

Impressum

Herausgeber

FC Breitenrain, Bern
Burkhalter-Cup 2019

Impressum

Redaktion:
Res Brandenberger

Texte:
Alec von Graffenried, Claudio A. Engeloeh, Xavier
Zuber, Albert Staudenmann, Jean-Claude Galli,
Andri Rüegsegger, Christian Peter

Alle Bilder zur Verfügung gestellt.

Gestaltung/Layout:
Res Brandenberger, Bern | allenfalls.ch

Druck:
Aquaprint, Bern | aquaprint.ch

Auflage:
800 Exemplare



allenfalls gmbh
web | print | text
allenfalls.ch

badgasse 35
3011 bern
077 495 44 75
info@allenfalls.ch



Individuell und mass- geschneidert – kreieren Sie mit uns Ihr ideales Zuhause

Ihr Schweizer Partner für Küchen, Badezimmer
und Bodenbeläge



Besuchen Sie uns in einer unserer 21 Ausstellungen in der ganzen Schweiz.
sabag.ch/standorte

WIEDER

DEN TRAUM GEMEISTERT



~~17/18~~

18/19

noch immer

Wir feiern mit euch!

OBI



SPORTXX
MIGROS